



Storys über spukende Häuser... Nach einer wahren Begebenheit

Chris ließ den Schlüssel los, als hätte er sich an ihm verbrannt. Man hörte fast, wie es in seinem Kopf arbeitete. Eine Kette von Assoziationen raste durch seine Gehirnzellen, wie ein Hochgeschwindigkeitszug. Als dieser an der Endstation hielt, Angst in den Augen seines Trägers aufflammen ließ und dieser kaum merklich zitterte, knackte etwas in der Tür. Es schien, als hätte sich das Schloss geöffnet.

Während dieser paar Sekunden hatte der Schein der Taschenlampe in etwa auf Bobbys Beine geleuchtet und somit die Tür und dessen Schloss der Finsternis überlassen.

Diesmal arbeitete es in Bobbys Kopf wie verrückt; eine Erklärung musste her, bevor die Arbeit abgebrochen und ein Panikimpuls ausgesandt wurde.

Die beiden bangten und sagten kein Wort.

„Wie konnte das...“, stammelte Chris nach einigen Augenblicken, die ihm wie Minuten vorgekommen waren. Er leuchtete mit der Taschenlampe, die er so fest umklammert hielt, wie ein lebensrettendes Schlaginstrument, auf den Schlüssel, der reglos im Schloss verharrte.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).